

Schweinshaxe zum Alpenrock

OKTOBERFEST Deftige Kost als Grundlage für den Wies'n-Abend / Spundekäs, Hähnchen und Bratwurst

Von Maike Hessendenz

MAINZ. Nicht nur modisch ist in Mainz derzeit alpenländisch angehaucht; auch kulinarisch darfs gerne etwas deftiger sein. Die AZ hat dem Mainzer Oktoberfest auf dem Messegelände einen Besuch abgestattet und getestet, was dort – außer dem Maßbier – für die Kalorienzufuhr und die solide Grundlage für den Wies'n-Abend sorgt. Von der Brezel (1,80 Euro)

über Spundekäs mit Brezel (6 Euro), einem Paar Bauernbratwürste mit Kraut und Brötchen (8,30 Euro), dem halben Hähnchen mit Kartoffelsalat (11 Euro) bis hin zur Portion

PROST & MAHLZEIT Im Test: Oktoberfest

Schweinshaxe mit Kartoffelsalat, Pommes oder Kraut und Brot (14,20 Euro) gibt's in der Proviantmagazin-Festhalle für fast alle Gaudi-gelüste passende Gerichte. Wir überlegen nicht lange und nehmen standesgemäß die Haxe mit Kraut – wohl auch, um zu kompensieren, dass wir so ziemlich die einzigen im Zelt sind, die weder Dirndl noch

Krachlederne tragen. Wir sitzen nah an der Küche – somit ist der freundliche Kellner recht flott mit dem bestellten Essen bei uns. Dass es kaum eine Wartezeit gibt, liegt allerdings auch sicher daran, dass wir am Dienstag da sind, dem spannendsten Tag des Festes. Die Portion ist beachtlich und sieht appetitlich aus. Das Sauerkraut, in dem wir auch Lorbeerblätter und Nelken entdecken, schmeckt würzig und frisch.



Die Haxe mit Sauerkraut und Brötchen ist knusprig und lecker gewürzt. Foto: grü

Auch an der Haxe haben wir nichts zu meckern: Die Schwarte ist knusprig, das Fleisch löst sich ganz leicht vom Knochen. Auch das Hähnchen mit Pommes, das ein weiterer Kollege isst, ist lecker gewürzt, die Portion ist

mehr als ausreichend. Dazu gönnen wir uns eine Maß Bier (9,60 Euro).



Auf dem Oktoberfest sind die Bänke nicht nur zum Sitzen da.

Foto: Sascha Kopp

Von gemütlicher Wirtshausstimmung kann allerdings im Oktoberfestzelt, in das fast 5000 Leute reinpassen, vor allem an den Stoßtagen am Wo-

chenende eher nicht die Rede sein; je nach Partypegel und Uhrzeit ist die Luft bierdunst- und rauchgeschwängert; und wenn die Tischnachbarn bereits

die Bänke zum Tanzen erklommen haben, isst es sich auch nicht unbedingt entspannt. Dafür ist die zünftige Gaudi inklusive.

Oktoberfest mit pinkem Bier

MAINZ (csc). Sonja Persch-Jost ist auf Pink eingestellt. Am Sonntag, 19. Oktober, beginnt um 19 Uhr nämlich im Festzelt „Kuhglock“ das erste schwullesbische Oktoberfest unter dem schrillen Titel „Pink Sunday“. „Dem Motto entsprechend sind wir mit pinken Tischdecken und einem pinken Eingangsteppich gerüstet“, berichtet Sonja Persch-Jost, die das Zelt mit ihrer Familie bewirtschaftet.

Schlagerparty „non stop“

Stolz ist sie aber auf das Bier. In Absprache mit der Brauerei hat sie es einfädeln können, dass pinkfarbener Maß ausgeschenkt wird. Schlagerparty „non stop“ verspricht die Organisatorin mit Musik von den Filzbachern. „Derzeit sind 300 von 2000 Tickets verkauft“, sagt Sonja Persch-Jost. Eine Abendkasse gibt es auf jeden Fall. Einlass zum „Pink Sunday“ ist um 17 Uhr, das Programm startet mit dem Fassbieranstich um 19 Uhr durch Oberbürgermeister Ebling. Moderiert wird der Abend von der Mainzer Drag-Queen Gracia Gracioso. Weitere Highlights sind Tawdri Hipburn aus Las Vegas und Nicci Mix. Karten zu 25 Euro inkl. Verzehrsbon im Wert von 23 Euro; Reservierung online unter www.zur-kuhglock.de.

BEWERTUNG

So bewertet die AZ das Mainzer Oktoberfest.

1 Stern Flop, 5 Sterne Top

Qualität ★★★★★
Ambiente ★★★★★
Preis-Leistung ★★★★★
Service ★★★★★

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Proviantmagazin-Festhalle öffnet an den Festtagen um 16 Uhr; Speisekarte/Programm unter www.oktoberfest-in-mainz.de



Wer immer schon mal den Rhein gegen den Main tauschen wollte, der kann das diese Woche tun: In Frankfurt steigt die Nacht der Clubs.



Wenn Whiskydenker am Samstag im Red Cat spielen, darf auf der Tanzfläche Swing getanzt werden. Foto: Whiskydenker



In Frankfurt steigt am Freitag die Nacht der Clubs. Zahlreiche Tanzlokale und Szene-Clubs öffnen ihre Türen. Für Clubhopper gibt es einen Shuttlebus. Foto: Veranstalter / Philipp von Rosen

mütlichen Ponyhof und dem rockigen Elfer-Club sowie der relaxten Stereobar bittet das D3 Hausboot zur Party direkt auf dem Main. Außerdem lockt das Musiklokal Südbahnhof zur großen Schlagersause. Und auch zwischen den Bankentürmen wird gefeiert: In der Innenstadt bieten das Gibson mit Hed Kandi, der Velvet Club mit der „Trust in House“-Party, die Skyscraper-Location Club 101, das Cooky's, das Odeon, das Circus und das Final Destination viele Alternativen fürs Nachtprogramm. Im Bahnhofsviertel bittet die Tabledance-Institution „Golden Gate Diamond-Club“ zum Tanz, im Changó und im Orange Peel, im SKYclub und im Zoom wird ebenfalls gefeiert. Info- und Meeting-Point ist das Helium unweit der zentralen Bushaltestelle. Schräg gegenüber im Neglected Grassland

gibt es Musik aus dem Berliner Berghain auf die Ohren. Nur eine kurze Fahrt mit dem Shuttle-Bus entfernt kann im Frankfurter Osten im Adlib zu Black Sounds, im moon13, das sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Cocoon Clubs befindet, und in der neuen Batschkapp weitergefeiert werden. Alle Infos unter www.nachtderclubs.de. Für alle Mainz-Nachtschwärmer gibt's im Haus der Jugend Abwechslung: Drei Bands spielen dort am Freitagabend ab 21 Uhr. Mit dabei sind Ribbit, Gerained und Meat the Machine. Geboten wird Alternative Frog-Rock. Samstagmittag lädt die Planke Nord zum Sommerfinale: Dem Oktopus-Fest. Und dabei wollen es die Planke-Verantwortlichen nochmal richtig krachen lassen. Es gibt ab 13 Uhr Flunkyball, Minigolf, Nageln, Dosenwerfen und mehr. Außerdem macht ein Comic-Bus aus Hamburg Station am Rhein, es gibt Musik vom Orchester Lyra aus Essenheim, außerdem DJ-Sounds unter anderem von Klaeser & Karenberger, Patrick Reuter und Soul Parlor. Für die letzten Freiluft-Bierchen der Saison sorgt die Bierbotschaft. Im Red Cat wird Samstagabend Swing getanzt: Und zwar mit Costa Le Gitan feat. Whiskydenker. Mit Banjo, Drums, Trompete, Tubax und Sänger wird ein Ballhaus-Sound geschaffen, der auf die Tanzfläche lockt. Wer Samstagabend ganz spät nochmal so richtig abrocken will, der stattet der Nachtschicht einen Besuch ab: Dort legt DJ Gianni di Carlo auf.

– Anzeige –

Netto Marken-Discount

Beliebtester Händler Deutschland 2014-2015

EINFACH BESSER

gültig von Donnerstag, 16.10.14 bis Samstag, 18.10.14

SCHWEINE-HACKFLEISCH 500 g Packung (3.30 / kg) **1.65** statt 1.79

FRISCHE JUNGE ENTE bratfertig, Hkl. A per kg **4.49** Aktionspreis

DELIKATESS EDELSALAMI herzhaft im Geschmack, Spitzenqualität 650 g (5.22 / kg) **3.39** statt 3.79 -10%

Tafeltrauben Griechenland/Italien, kernlos, hell, Kl. I 500 g Schale (2.58 / kg) **1.29** Aktionspreis

Géramont frz. Weichkäse/-Zubereitung, Frischkäsezubereitung Dreiviertelfettstufe/Doppelrahmstufe/Vollfettstufe, 44 – 60% Fett i. Tr., versch. Sorten im Kühlregal **1.79** statt 2.29 -21%

Tafeläpfel Deutschland, Kl. II, Sorte: siehe Karton (-50 / kg) **2.50** Aktionspreis

bizzi Kalorienarme Limonaden Lemon oder Orange 12 x 1 Liter Kiste zzgl. Pfand 3.30 (-59 / l) **6.99** statt 8.29 -15%

PREISSENKUNG AUF DAUER! SEIT 13.10.14

Botato Pommes Frites Feinschnitt, tiefgefroren 1 kg **0.85** statt **0.79**

SÜDZUCKER Fein Zucker 1 kg **0.85** statt **0.65**

SÜDZUCKER Puder Zucker 250 g **0.35** statt **0.29** (1.16 / kg)

Netto Marken-Discount AG & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
*Dieser Artikel kann wegen begrenzten Vorrats schon am ersten Tag des Angebots ausverkauft sein. **Dieser Artikel kann wegen begrenzten Vorrats schon am ersten Tag des Angebots ausverkauft sein. Nicht erhältlich bei Netto City.